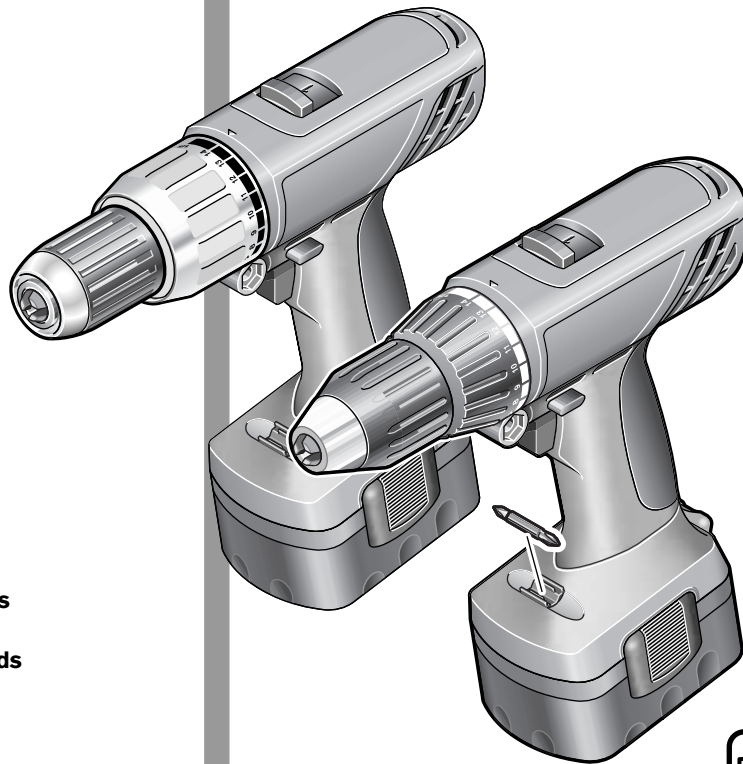


**Bedienungsanleitung**  
**Operating Instructions**  
**Instructions d'emploi**  
**Instrucciones de servicio**  
**Manual de instruções**  
**Istruzioni d'uso**  
**Gebruiksaanwijzing**  
**Betjeningsvejledning**  
**Bruksanvisning**  
**Brukerveiledningen**  
**Käyttöohje**  
**Οδηγία χειρισμού**  
**Kullanım kılavuzu**

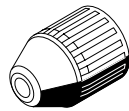
# BOSCH

**GSR 12 VE-2**  
**GSR 14,4 VE-2**  
**GSB 12 VE-2**  
**GSB 14,4 VE-2**

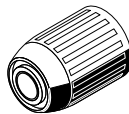


**Deutsch**  
**English**  
**Français**  
**Español**  
**Português**  
**Italiano**  
**Nederlands**  
**Dansk**  
**Svenska**  
**Norsk**  
**Suomi**  
**Ελληνικά**  
**Türkçe**

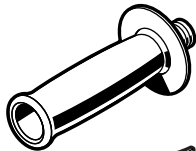




**GSR 12-14,4:**  
2 608 572 060



**GSB 12-14,4:**  
2 608 572 062



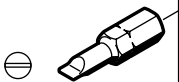
X XXX XXX XXX



1 609 200 392



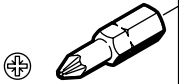
2 607 000 205



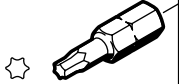
2 607 000 221\*  
0,8 x 5,5 mm



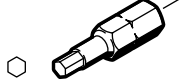
2 607 000 239\*  
PH Nr.2



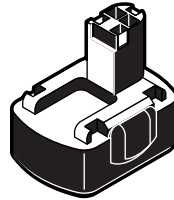
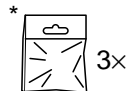
2 607 000 248\*  
PZ Nr.2



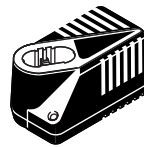
2 607 000 258\*  
T 20



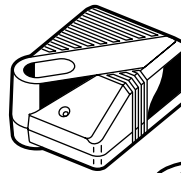
2 607 000 317\*  
SW 3 mm



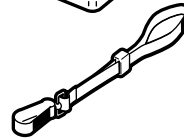
**1,3 Ah (NiCd)**  
2 607 335 274 (12 V)  
2 607 335 276 (14,4 V)  
**2,0 Ah (NiCd)**  
2 607 335 262 (12 V)  
2 607 335 264 (14,4 V)  
**2,0 Ah (NiMH)**  
2 607 335 416 (12 V)  
2 607 335 418 (14,4 V)



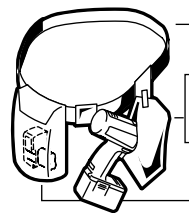
**AL 60 DV 1419**  
1 h (230 V)  
2 607 224 400 (Europe)  
2 607 224 442 (GB)  
2 607 224 444 (AUS)



**AL 12 FC**  
12 min (230 V)  
2 607 224 150 (Europe)  
2 607 224 174 (GB)  
2 607 224 178 (AUS)



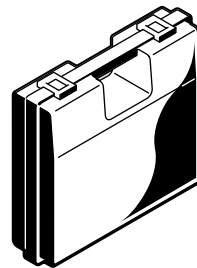
2 601 398 013



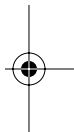
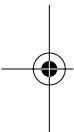
2 605 439 014

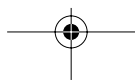
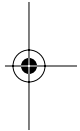
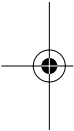
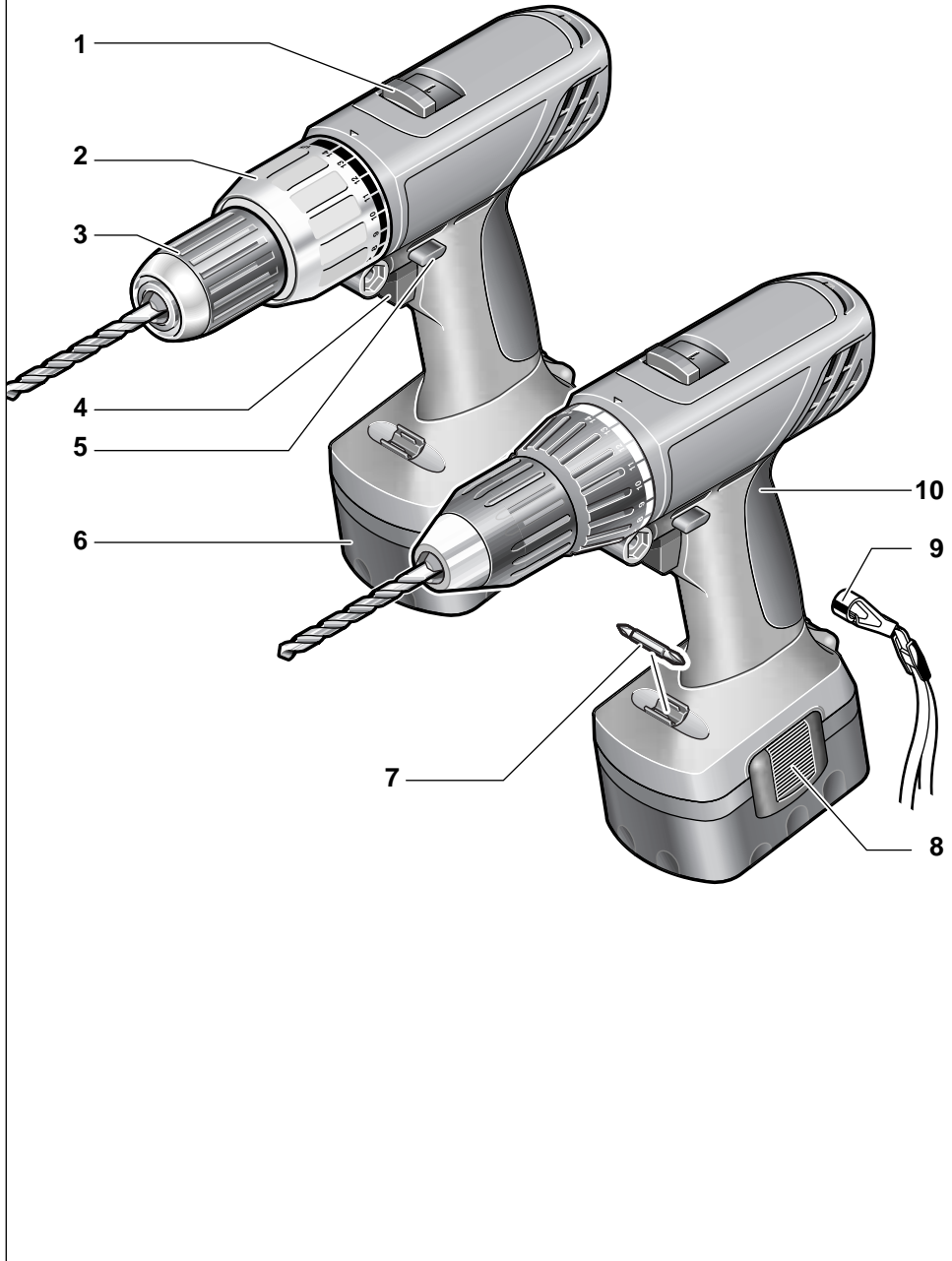


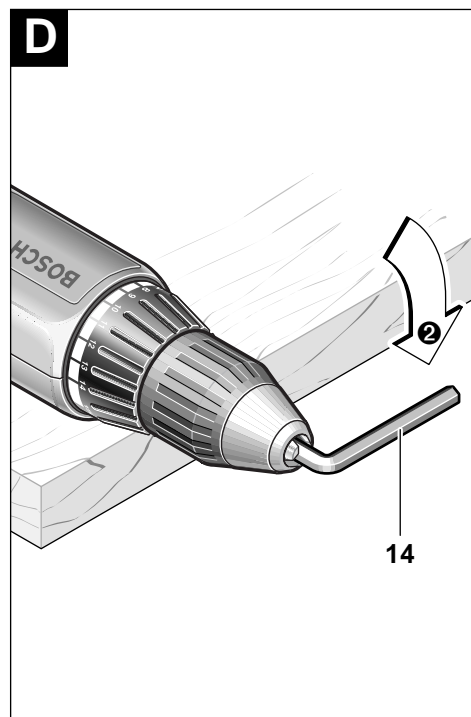
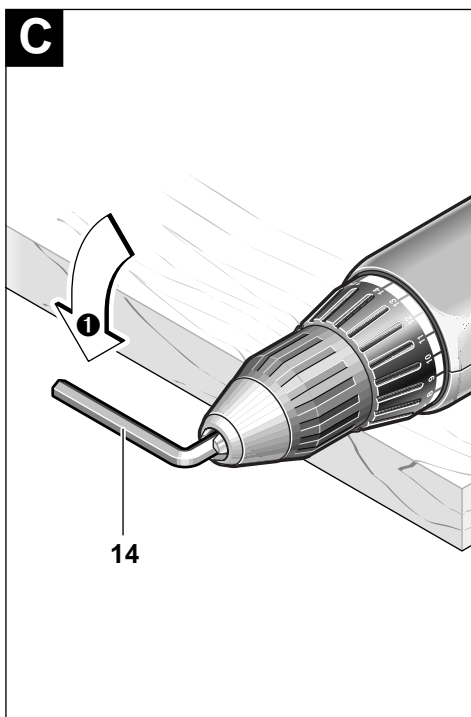
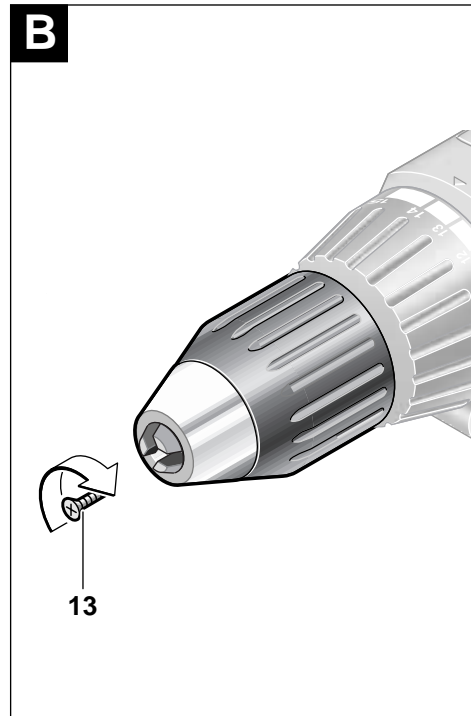
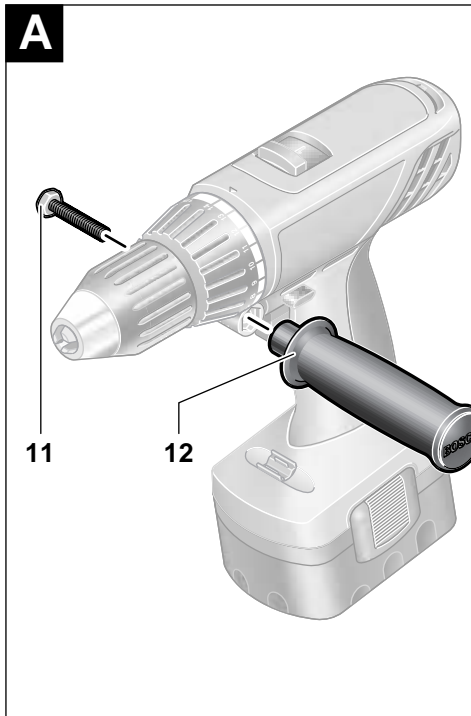
2 605 439 015



X XXX XXX XXX







## Gerätekenwerte

<b>Akku-Schrauber</b>		<b>GSR 12 VE-2</b>		<b>GSR 14,4 VE-2</b>	
Bestellnummer		0 601 951 5..		0 601 951 4..	
<b>Akku-Schlagbohrschrauber</b>		<b>GSB 12 VE-2</b>		<b>GSB 14,4 VE-2</b>	
Bestellnummer		0 601 952 5..		0 601 952 4..	
Leerlaufdrehzahl					
1. Gang	[min <sup>-1</sup> ]	0–400	0–400	0–490	0–500
2. Gang	[min <sup>-1</sup> ]	0–1400	0–1400	0–1700	0–1750
Drehmomenteinstellbereich	[Nm]	1–10	1–10	1,5–9	1,5–9
Drehmoment max.					
Weicher Schraubfall	[Nm]	30	35	19	21
Harter Schraubfall	[Nm]	47	50	50	50
Bohr-Ø Stahl	[mm]	13	13	13	13
Bohr-Ø Holz	[mm]	30	32	30	32
Schrauben-Ø max.	[mm]	10	10	8	8
Bohrfutterspannbereich	[mm]	1,5–13	1,5–13	1,5–13	1,5–13
Bohrspindelgewinde		1/2"	1/2"	1/2"	1/2"
Gewicht mit Akku	[kg]	2,0	2,1	2,1	2,4
<b>Akku</b>		<b>NiCd</b>	<b>NiCd</b>	<b>NiCd/NiMH</b>	<b>NiCd/NiMH</b>
Temperaturüberwachung		NTC	NTC	NTC	NTC
Netzspannung	[V=]	12	14,4	12	14,4
Kapazität	[Ah]	2,0	2,0	2,0	2,0
Gewicht	[kg]	0,6	0,7	0,65/0,5	0,75/0,6

## Geräteelemente

- 1 Gangwahlschalter
- 2 Drehmoment-Einstellring
- 3 Schnellspannbohrfutter
- 4 Ein-/Ausschalter
- 5 Drehrichtungsumschalter
- 6 Akku
- 7 Schrauber Klinge
- 8 Entriegelungstaste
- 9 Tragschleife\*
- 10 Softgrip
- 11 Schraube
- 12 Zusatzgriff
- 13 Sicherungsschraube
- 14 Innensechskantschlüssel

\* Zubehör

\* **Abgebildetes oder beschriebenes Zubehör gehört teilweise nicht zum Lieferumfang.**

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

**GSR:** Das Gerät ist bestimmt zum Eindrehen und Lösen von Schrauben sowie zum Bohren in Holz, Metall, Keramik und Kunststoff.

**GSB:** Das Gerät ist bestimmt zum Eindrehen und Lösen von Schrauben, zum Bohren in Holz, Metall, Keramik und Kunststoff und zum Schlagbohren in Ziegel, Beton und Gestein.



## Zu Ihrer Sicherheit

**Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen. Zusätzlich müssen die allgemeinen Sicherheitshinweise im beigegeführten Heft befolgt werden. Lassen Sie sich vor dem ersten Gebrauch praktisch einweisen.**



Bei langen Haaren Haarschutz tragen. Nur mit enganliegender Kleidung arbeiten.



Schutzbrille tragen.

- Vor jeder Benutzung Gerät und Akku überprüfen. Werden Schäden festgestellt, Gerät nicht weiter benutzen. Reparatur nur von einem Fachmann durchführen lassen. Gerät nie selbst öffnen.
- Die Nennspannung des Akkus muss mit den Angaben auf dem Gerät übereinstimmen.
- Vor allen Arbeiten an dem Gerät den Akku herausnehmen.
- Vor Einsetzen des Akkus, zum Werkzeugwechsel, sowie bei Transport und Aufbewahrung den Drehrichtungsumschalter stets in Mittelstellung bringen.
- Überzeugen Sie sich vor der Benutzung vom sicheren Sitz des Akkus im Gerät.
- Das Gerät nicht so weit belasten, dass es zum Stillstand kommt.
- Akku vor Hitze und Feuer schützen: Explosionsgefahr! Akku nicht auf Heizkörper ablegen oder längere Zeit starker Sonneneinstrahlung aussetzen, Temperaturen über 50 °C schaden.

- **Nicht in verborgene Bereiche bohren, schneiden oder sägen, in denen Elektro-, Gas- oder Wasserleitungen liegen können. Geeignete Suchgeräte verwenden, um diese Leitungen aufzuspüren, oder die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzuziehen.**

Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung oder kann elektrischen Schlag verursachen.

- Beim Bohren Zusatzgriff **12** verwenden.
- Vorsicht beim Eindrehen langer Schrauben, Abrutschgefahr.
- Gerät nur ausgeschaltet auf die Mutter/Schraube aufsetzen.
- Beim Schrauben im 1. Gang bzw. mit kleiner Drehzahl arbeiten.
- Gerät gut festhalten: Beim Festziehen können kurzzeitig hohe Reaktionsmomente auftreten.
- Bosch kann nur dann eine einwandfreie Funktion des Gerätes zusichern, wenn das für dieses Gerät vorgesehene Original-Zubehör verwendet wird.

## Akku und Ladegerät

- **Unbedingt die beiliegende Bedienungsanleitung des Ladegerätes lesen!**
- Akku und Ladegerät sind aufeinander abgestimmt. Zum Laden nur ein dafür vorgesehenes Bosch-Ladegerät mit zum Akku passender Ladespannung verwenden (siehe Typenschild). Eine Kombination mit unterschiedlichen Nennspannungen führt zur Beschädigung von Akku bzw. Ladegerät.
- Erwärmten Akku vor dem Laden abkühlen lassen.
- Akku nicht öffnen sowie vor Stoß schützen. Trocken und frostsicher aufbewahren.
- Die Kontakte des herausgezogenen Akkus abdecken. Bei Kurzschluss durch metallische Überbrückung besteht Brand- und Explosionsgefahr!
- Werfen Sie den Akku nicht in den Hausmüll, ins Feuer oder ins Wasser.

## Vor der Inbetriebnahme

### Akku laden

Ein neuer oder längere Zeit nicht verwendeter Akku bringt erst nach ca. 5 Lade- und Entladezyklen seine volle Leistung.

Den Akku **6** durch beidseitigen Druck auf die Entriegelungstaste **8** entriegeln und nach unten aus dem Griff ziehen. **Keine Gewalt anwenden.**

Der Akku ist mit einer NTC-Temperaturüberwachung ausgestattet, welche Ladung nur im Bereich zwischen 0 °C und 45 °C zulässt. Dadurch wird eine hohe Akku-Lebensdauer erreicht.

Eine wesentlich verkürzte Betriebszeit nach der Aufladung zeigt an, dass die Akkus verbraucht sind und ersetzt werden müssen.

■ Hinweise zum Umweltschutz beachten.

### Zusatzgriff (siehe Bild A)

Der Zusatzgriff **12** kann mit der Schraube für den Zusatzgriff **11** rechts- oder linksseitig von dem Gerät montiert werden.

## Werkzeugwechsel

Das Bohrfutter öffnen, bis das Werkzeug eingesetzt werden kann. Das Werkzeug einsetzen.

Hülse des Schnellspannbohrfutters **3** von Hand kräftig zudrehen bis kein Überrasten („klick“) mehr hörbar ist. Das Bohrfutter wird dadurch automatisch verriegelt.

Drehen Sie die Hülse in Gegenrichtung um das Werkzeug zu entnehmen.

### Schrauben

Schrauberklinge **7** direkt in das Bohrfutter einspannen oder bei Verwendung von Schraubendrehereinsätzen (Bits) zusätzlichen Universalbithalter verwenden.

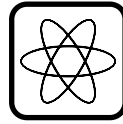
## Inbetriebnahme

### Akku einsetzen

Drehrichtungsumschalter **5** auf Mitte = Einschaltsperrung stellen und den geladenen Akku **6** in den Griff einrasten lassen.

## Ein-/Ausschalten

Zur **Inbetriebnahme** des Gerätes den Ein-/Ausschalter **4** drücken.



Die Maschine läuft je nach Druck auf den Ein-/Ausschalter **4** mit variabler Drehzahl zwischen 0 und Maximum. Leichter Druck bewirkt eine kleine Drehzahl und macht somit einen sanften, kontrollierten Anlauf möglich. Das Gerät nicht so stark belasten, dass es zum Stillstand kommt.

Zum **Ausschalten** des Gerätes den Ein-/Ausschalter **4** loslassen.

## Auslaufbremse

Beim Loslassen des Ein-/Ausschalters **4** wird das Bohrfutter sofort abgebremst und dadurch das Nachlaufen des Werkzeuges verhindert.

Bei Schraubarbeiten den Ein-/Ausschalter **4** erst dann loslassen, wenn die Schraube bündig in das Material eingedreht ist. Der Schraubenkopf dringt dann nicht in das Material ein.

## Mechanische Gangwahl

Mit dem Gangwahlschalter **1** können zwei Drehzahlbereiche vorgewählt werden:

1. Gang: Niedrige Drehzahl, große Kraft.
2. Gang: Hohe Drehzahl, geringere Kraft.

Die Gänge können bei laufender Maschine umgeschaltet werden; dies sollte aber nicht unter Last erfolgen. Empfohlen wird jedoch das Umschalten bei Stillstand. Lässt sich der Gangwahlschalter **1** bei stillstehender Maschine nicht in die Endlage schieben, dann zusätzlich Bohrfutter etwas drehen bzw. Ein-/Ausschalter **4** nochmals kurz betätigen.

## Vollautomatische Spindelarrretierung (AutoLock)

Die vollautomatische Spindelarrretierung ermöglicht schnelles, bequemes und einfaches Wechseln des Einsatzwerkzeuges im Bohrfutter.

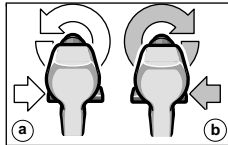
Bei nicht gedrücktem bzw. losgelassenem Ein-/Ausschalter wird die Bohrspindel arrretiert, so dass damit auch überstehende Schrauben durch Drehen der Maschine von Hand bündig eingedreht werden können.

**Hinweis:** Ein zu starkes Nachziehen von Hand kann zur Beschädigung der Schraube führen.

## Umschalten der Drehrichtung

**!** Drehrichtungsumschalter **5** nur bei Stillstand betätigen.

Mit dem Drehrichtungsumschalter **5** wird die Drehrichtung der Maschine umgeschaltet. Bei betätigtem Ein-/Ausschalter **4** ist dies jedoch nicht möglich.



Zum Bohren und Eindrehen von Schrauben ist Drehrichtung

RECHTS **(b)** einzustellen.

Um Schrauben herauszudrehen, ist auf Drehrichtung LINKS **(a)** umzuschalten.

## Drehmoment einstellen

Im praktischen Versuch ist zu ermitteln, mit welcher der 15 Einstellungen des Drehmoment-Einstellrings **2** die Schrauben bündig in das Material eingedreht werden.

**1** Schwache Einstellung, z. B. kleine Schrauben, weiche Werkstoffe.

**15** Starke Einstellung, z. B. große Schrauben, harte Werkstoffe.

Bei richtiger Einstellung öffnet die Überraschkuppung, sobald die Schraube bündig in das Material eingedreht bzw. das eingestellte Drehmoment erreicht ist. Beim Herausdrehen höhere Einstellung wählen, bzw. auf Symbol „Bohren“ stellen.

## Bohren und Schrauben

### Bohren

Den Drehmoment-Einstellring **2** auf das Symbol „Bohren“ stellen.

### Schlagbohren (GSB..)

Den Drehmoment-Einstellring **2** auf das Symbol „Hammerbohren“ stellen.

## Bohrfutter wechseln

■ Vor allen Arbeiten an dem Gerät den Akku herausnehmen.

Das Bohrfutter ist gegen Lösen von der Bohrspindel mit Sicherungsschraube **13** gesichert. Bohrfutter ganz öffnen und die Sicherungsschraube **13** (**Achtung Linksgewinde!**) vollständig herausschrauben. (siehe Bild **B**)

## Bohrfutter lösen (siehe Bild **C**)

Die Maschine auf eine standfeste Unterlage (z. B. Werkbank) legen. Maschine festhalten und das Bohrfutter wie eine Schraube durch Linksdrehen lösen **(1)**. Ein feststehendes Bohrfutter wird durch einen Schlag auf den langen Schaft des Innensechskantschlüssels **14** gelöst.

## Bohrfutter festziehen (siehe Bild **D**)

Die Montage des Bohrfutters erfolgt in umgekehrter Reihenfolge **(2)**.

## Arbeitshinweise

### Softgrip

Die rückseitig angebrachte Griff-Fläche **10** (Softgrip) erhöht die Abrutschsicherheit und sorgt dadurch für bessere Griffigkeit und Handlichkeit des Gerätes.

Durch die Gummierung wird gleichzeitig eine vibrationshemmende Wirkung erzielt.

### Tragschlaufe (Zubehör)

Die Tragschlaufe **9** ermöglicht bequemes Tragen am Handgelenk und schützt die Maschine vor unbeabsichtigtem Fall.

Tragschlaufe mittels Karabinerhaken an Haltesteg befestigen.

Mit dem Verstelleischieber kann die Tragschlaufe auf die Größe des Handgelenks eingestellt werden.

## Tipps

- Verwenden Sie nur zum Schraubenkopf passende Schrauberklingen/Bits.
- Bei Eindrehen größerer, längerer Schrauben in harten Werkstoffen am besten vorbohren.
- Beim Bohren in Metall nur einwandfreie geschärfte HSS-Bohrer (HSS = Hochleistungs-Schnell-Schnittstahl) verwenden. Entsprechende Qualität garantiert das Bosch-Zubehör-Programm.

## Wartung und Reinigung

### ■ Vor allen Arbeiten an dem Gerät den Akku herausnehmen.

☞ Gerät und Lüftungsschlitze stets sauber halten, um gut und sicher zu arbeiten.

Sollte das Gerät trotz sorgfältiger Herstellungs- und Prüfverfahren einmal ausfallen, ist die Reparatur von einer autorisierten Kundendienststelle für Bosch-Elektrowerkzeuge ausführen zu lassen.

Bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die 10-stellige Bestellnummer laut Typenschild des Gerätes angeben.

## Garantie

Für Bosch-Geräte leisten wir Garantie gemäß den gesetzlichen/länderspezifischen Bestimmungen (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein).

Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, bleiben von der Garantie ausgeschlossen.

Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn Sie das Gerät **unzerlegt** an den Lieferer oder an eine Bosch-Kundendienstwerkstätte für Druckluft- oder Elektrowerkzeuge senden.

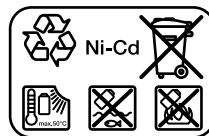
## Umweltschutz



### Rohstoffrückgewinnung statt Müllentsorgung

Gerät, Zubehör und Verpackung sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Diese Anleitung ist aus chlorfrei gefertigtem Recycling-Papier hergestellt. Zum sortenreinen Recycling sind Kunststoffteile gekennzeichnet.



### Nickel-Cadmium-Akku:

Wenn Ihr Produkt mit einem Nickel-Cadmium-Akku ausgerüstet ist, muss der Akku gesammelt, recycelt oder auf umweltfreundliche Weise entsorgt werden.



### Nickel-Metallhydrid-Akku:

Wenn Ihr Produkt mit einem Nickel-Metallhydrid-Akku ausgerüstet ist, kann der Akku mit dem kommunalen Abfallsystem für feste Abfallstoffe entsorgt werden.

Defekte oder verbrauchte Akkus müssen gemäß Richtlinie 91/157/EWG recycelt werden.

Nicht mehr gebrauchsfähige Akkus/Batterien können direkt abgegeben werden bei:

### Deutschland

Recyclingzentrum Elektrowerkzeuge  
Osteroder Landstraße 3  
37589 Kalefeld

### Schweiz

Batrec AG  
3752 Wimmis BE

In Deutschland sind nicht mehr gebrauchsfähige Geräte zum Recycling beim Handel abzugeben oder (ausreichend frankiert) direkt einzuschicken an:

Recyclingzentrum Elektrowerkzeuge  
Osteroder Landstraße 3  
37589 Kalefeld



### Geräusch-/Vibrationsinformation

Messwerte ermittelt entsprechend EN 50 144.

**GSR:** Der A-bewertete Schalldruckpegel des Gerätes ist typischerweise kleiner als 70 dB (A). Der Geräuschpegel beim Arbeiten kann 85 dB (A) überschreiten.

#### Gehörschutz tragen!

Die Hand-Arm-Vibration ist typischerweise niedriger als 2,5 m/s<sup>2</sup>.

**GSB:** Der A-bewertete Geräuschpegel des Gerätes beträgt typischerweise: Schalldruckpegel 89 dB (A); Schallleistungspegel 102 dB (A).

#### Gehörschutz tragen!

Die bewertete Beschleunigung beträgt typischerweise 12 m/s<sup>2</sup>.

### Service und Kundenberater

#### Deutschland

Robert Bosch GmbH  
 Servicezentrum Elektrowerkzeuge  
 Zur Luhne 2  
 D-37589 Kalefeld

☎ Service: ..... 01 80 - 3 35 54 99

Fax ..... +49 (0) 55 53 / 20 22 37

☎ Kundenberater: ..... 01 80 - 3 33 57 99

#### Österreich

ABE Service GmbH  
 Jochen-Rindt-Straße 1  
 A-1232 Wien

☎ Service: ..... +43 (0)1 / 61 03 80

Fax ..... +43 (0)1 / 61 03 84 91

☎ Kundenberater: ..... +43 (0)1 / 797 22 3066

E-Mail: [abe@abe-service.co.at](mailto:abe@abe-service.co.at)

#### Schweiz

Robert Bosch AG  
 Kundendienst Elektrowerkzeuge  
 Industriestrasse 31  
 CH-8112 Otelfingen

☎ Service: ..... +41 (0)1 / 8 47 16 16

☎ Kundenberater: ..... Grüne Nr. 0 800 55 11 55

### CE Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt: EN 50 144 (Akku-Geräte) bzw. EN 60 335 (Akku-Ladegeräte) gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 73/23/EWG, 89/336/EWG, 98/37/EG.

CE 01

Dr. Gerhard Felten

Dr. Eckerhard Strötgen

*ppa. Felten* *i.V. Strötgen*

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge  
 Änderungen vorbehalten